

Betriebsrat - Aktuell

HD/WL 1.02.2007

1000-faches „NEIN“

6000-mal „Nein“ zur Rente mit 67

Die Belegschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG hat mit einer Postkarten-Aktion ihren Unmut zu den Reformplänen der Bundesregierung „Rente mit 67“ dokumentiert.

Zuvor wurden die Beschäftigten durch den Betriebsrat in Abteilungsversammlungen über die Rentenreformpläne und deren mögliche tarifpolitischen Konsequenzen informiert.



Betriebsratsvorsitzender Rainer Wagner: „Es haben **mehrere 1000**

Kolleginnen und Kollegen an den Versammlungen teilgenommen und die waren **stinkesauer** auf die Bundesregierung.



Renten Kürzungen durch die Hintertür, arbeitspolitisches Harakiri, unsoziale Rentenpolitik sind nur Auszüge von Äußerungen der Mitarbeiter.“

Wagner weiter: „Die **zwei** großen Regierungsparteien sollten mal darüber nachdenken, ob das „**C**“ wie christlich und das „**S**“ wie sozial im Parteinamen noch ihrem Ursprung entsprechen.“

Die klare Botschaft der Heidelberg-Mitarbeiter lautet:

„Nein zur Rente mit 67“

Dieser Text wurde auch der Presse zur Veröffentlichung übermittelt.